



**Gut vorbereitet:** Der SV BW Sande mit (v.l.) Kristina Brok, Rebecca Schnitker, Annika Kleemeyer, Lisa Jürgensmeyer, Laura Ebbers, Christina Saprunenko, Melanie Vetter, Melanie Reuter, Eva Jürgensmeier, Sandra Krause, Reni Duschik, Greta Günnewig und Markus Brockhoff.

# Jetzt darf es etwas mehr sein

**DAMEN-OBERLIGA:** Der SV Sande möchte sich weiter verbessern

■ **Paderborn-Sande (js).** Markus Brockhoff geht mit dem Oberligateam des SV Blau-Weiß Sande in sein drittes Jahr. Nachdem in der Saison 12/13 erst am letzten Spieltag der Klassenverbleib realisiert wurde, sprang in der vergangenen Serie der fünfte Platz heraus. Nun soll es noch ein weiteres Stück nach oben gehen.

„Wir wollen uns nochmals verbessern“, sagt der Trainer, der auf ein weitgehend eingespieltes Team setzen kann. Kristina Brok, Reni Duschik, Laura Ebbers, Greta Günnewig, Eva Jürgensmeier, Lisa Jürgensmeier, Sandra Krause, Melanie Reuter, Christina Saprunenko, Rebecca Schnitker und Melanie Vetter schlugen bereits in der Vorserie für Sande auf. Während Leonie Heft zum neuen Ligakonkurrenten SC Grün-Weiß Paderborn wechselte, kam Mit-

telblockerin Annika Kleemeyer vom BTS Neustadt Bremen an den Lippesee.

„Mit der Vorbereitung bin ich sehr zufrieden. Das war alles sehr diszipliniert“, betont Brockhoff, der auch im taktischen und technischen Bereich arbeiten ließ. Breiten Raum nahm die Spielpraxis ein. Am letzten Augustwochenende wurden die Sanderinnen beim Vorbereitungsturnier in Minden in der Leistungsklasse I gegen auch höherklassige Konkurrenz guter Zweiter. „Da haben wir uns prima geschlagen“, sagt der Trainer, dessen Frauschaft am vergangenen Wochenende ein Turnier in Bönen sogar gewann.

Dort besiegte der SV BW die DJK Südwest Köln und den TV Menden in der Vorrunde. Gegen die Gastgeberinnen und den TV Jahn Dortmund gab es je-

weils ein 1:1. Im Finale wurde Menden aus der Oberligastaffel 1 ein zweites Mal mit 2:0 geschlagen.

Am ersten Spieltag sind die Blau-Weißen an diesem Samstag, 13. September, ab 17 Uhr in Essen zu Gast. In der Turnhalle Margaretenhöhe wartet das Team von TuSEM, das in der Relegation gemeinsam mit dem SC GW den Aufstieg geschafft hatte. „Wir möchten dort gewinnen“, sagt Brockhoff, der vor der ersten Heimpartie (Samstag, 27. September, 18 Uhr) gegen den SSV Meschede mit seinem Team noch an einem Turnier in Vechelde teilnimmt.

Das erste Stadtderby der neuen Spielzeit steigt am Samstag, 18. Oktober, in Sande. Das Rückspiel beim SC Grün-Weiß ist für den 7. Februar 2015 terminiert.